



An einen Haushalt!

P.b.b.

# **NACHRICHTEN** *der* **Stadtgemeinde** **LIEZEN**

89. Folge

Liezen, im März 1991

Erscheinungsort: Liezen

Verlagspostamt: 8940 Liezen

Musikfrühling '91



Foto: Treschnitzer



### Liebe Mitbürger!

Nun ist das bange Warten, wer denn der zukünftige Eigentümer der Maschinenfabrik Liezen werden wird, vorüber. Vor einigen Jahren noch hätte es bei der Forderung nach einer Ausgliederung aus dem verstaatlichten Bereich massive Proteste gegeben. Aber welchen Schutz bietet heute die verstaatlichte Industrie ihren Mitarbeitern wirklich? Realistisch gesehen, keinen. Die gemeinwirtschaftlichen Aufgaben, die von der „Verstaatlichten“ während der ersten drei Jahrzehnte nach dem Zweiten Weltkrieg wahrgenommen wurden, sind längst vorüber. Die Betriebe

werden heute ausschließlich nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen geführt und die Manager der „Verstaatlichten“ zeigen oft weniger soziale Verantwortung als gestandene Unternehmer.

Gewerke Emmerich Assmann hat die Gesellschaftsanteile der MFL Ges.m.b.H. erworben. Herr Assmann entstammt einer angesehenen steirischen Unternehmerfamilie. Sein Konzern, mit Generaldirektor Dr. Klemens Grossinger an der Spitze, hat in den steirischen Gemeinden St. Lambrecht, Radmer und Rottenmann bereits Betriebe übernommen und mit Erfolg weitergeführt.

Er hat mir gegenüber die Absicht erklärt, aus der MFL in kürzester Zeit ein schlagkräftiges und gewinnbringendes Unternehmen zu machen. Ich habe dazu im Interesse unserer Stadt und der Region den Wunsch geäußert, daß diese Absichten bald in die Tat umgesetzt werden. Die Konjunktur ist noch immer gut und die Mitarbeiter sind motiviert. Es sollte also wieder aufwärts gehen, damit die Arbeitsplätze im Werk sowie im Einkaufszentrum Liezen gesichert bleiben.

### Parkplatzüberwachung

Die Überwachung der seit mehreren Jahren bestehenden Kurzparkzonen hat bereits jetzt

wesentlich zur Verkehrsberuhigung beigetragen. „Man bekommt endlich wieder einen Parkplatz“, hört man vom überwiegenden Teil der Autofahrer. Jene, die aber glauben, Gesetze und Verordnungen sind bloß dazu da, um übertreten zu werden, kann ich insofern beruhigen, daß wir mit den eingenommenen Strafgeldern baldmöglichst wieder neue Parkplätze schaffen werden. Noch im Mai dieses Jahres wird mit dem Ausbau des Parkplatzes südlich der Arkade begonnen. Dieses Projekt wird mehr als 2,5 Millionen Schilling kosten. Nach Fertigstellung des Konsumgroßmarktes werden in diesem Bereich ca. 400 Parkplätze zur Verfügung stehen.

Ein zur Zeit in Arbeit befindliches Verkehrskonzept soll weitere Entlastungen von der nicht mehr aufzuhaltenden Verkehrslawine bringen. Ohne die Erkenntnis, daß man sich auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Rad oder gar zu Fuß fortbewegen kann, werden in Zukunft die Verkehrsprobleme kaum lösbar sein.

Ihr  
Bürgermeister

Rudolf Kallenberg

# ENNSTAL MESSE LIEZEN vom 9. bis 12. Mai 1991

Die Vorbereitungsarbeiten zur 1. ENNSTAL MESSE LIEZEN, die vom 9. bis 12. Mai 1991 stattfindet, laufen auf Hochtouren, handelt es sich bei der ENNSTAL MESSE doch um keine örtliche Leistungsschau, sondern um eine Messe für die gesamte Region.

Eine Messe, die wie in diesem Fall die ENNSTAL MESSE konzipiert ist, hat eine echte Chance, zu einem Treffpunkt und Barometer der Wirtschaft der gesamten Region zu werden.

Die idealen Voraussetzungen für eine Großveranstaltung in diesem Ausmaß bietet das Areal der Freizeitanlage Liezen. Rund 8.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche – Halle und Freigelände – stehen dort den heimischen Unternehmern zur Verfügung, um ihre Leistungsfähigkeit einem breiten Publikum, ob Fachbesucher oder privater Konsument, zu präsentieren. Zahlreiche Adaptierungsmaßnahmen, wie das Verlegen eines eigenen Hallenbodens mit Teppichläufern in den Gängen und die Montage von Kojenwän-

den, machen aus der Freizeitanlage ein voll funktionstüchtiges Messeareal auf Zeit.

Die 1. ENNSTAL MESSE ist das Schaufenster des Bezirks, das den Besuchern zudem ein umfangreiches Programm bietet: Handwerksvorführungen, Bau- und Energieberatung, Servicestellen des Landes und öffentlicher Einrichtungen, Handel, Blutspendedienst, Modevorführungen und vieles mehr auch für die „kleinen Messebesucher“. Schwerpunkte im Warenangebot sind Handwerk, Bauen, Wohnen sowie Mode, Freizeit, Haushalt und Garten, aber auch Auto, Motor, Sport und Angebotsbereiche für die Fremdenverkehrsbranche, die neben Handel und Gewerbe zu den wichtigsten wirtschaftlichen Standbeinen des Bezirks zählt.

Firmen, die sich als Aussteller an der 1. ENNSTAL MESSE beteiligen wollen, sollten sich rasch bei der Projektleitung unter Telefon 0512/47740, Telefax 0512/493309 anmelden.

## INHALT

Wirtschaft:	- Budget 1991 - Maschinenfabrik an Assmann verkauft - Ennstalmesse
Kultur:	- Musikfrühling - Kultur-Charter
Soziales:	- Neuer Kinderarzt
Verkehr:	- Parkplatzüberwachung
Baugeschehen:	- KIKA und Bawag kommen

## Schuleinschreibung

Die Direktionen der Volksschulen in Liezen geben bekannt, daß die Schuleinschreibung 1991/92 am Donnerstag, den **21. März 1991**, in der Zeit von 11 – 12.30 Uhr im Volksschulgebäude stattfindet. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis.

Impressum:  
Verleger, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathaus, Tel. (03612) 22881.  
Redaktion: Mag. Hartwig Strobl  
Hersteller: Druckerei Ferd. Jost Ges.m.b.H. & Co., 8940 Liezen, Döllacher Straße 17, Tel. (03612) 22086.  
Verlags- und Herstellungsort: 8940 Liezen.



# Voranschlag für das Haushaltsjahr 1991

## Gegenüberstellung des Ergebnisses des Voranschlages:

### A. Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	S 102.708.000,-
Summe der Ausgaben	S 102.708.000,-
Überschuß* - Abgang *	S _____

### B. Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	S 65.779.000,-
Summe der Ausgaben	S 65.779.000,-
Überschuß* - Abgang *	S _____

## Die wichtigsten Kennzahlen des ordentlichen Haushaltes sind:

	Einnahmen	Ausgaben
0 Allgem. Verwaltung	1.306.000,-	12.582.000,-
1 Öffentl. Ordnung, Sicherheit (Feuerwehren etc.)	4.000,-	1.020.000,-
2 Unterricht, Erziehung, Sport	3.337.000,-	14.474.000,-
3 Kunst u. Kultur (Musiksch. etc.)	5.066.000,-	8.628.000,-
4 Soziale Wohlfahrt	80.000,-	805.000,-
5 Gesundheit u. Umweltschutz	170.000,-	616.000,-
6 Straßen-, Wegebau, Verkehr	2.572.000,-	11.978.000,-
7 Wirtschaftsförderung		580.000,-
<b>8 Öffentl. Einrichtungen insges.</b>	<b>31.698.000,-</b>	<b>40.345.000,-</b>

Bei der Erstellung des Voranschlages für 1991 wurde versucht, dringenden Erfordernissen Rechnung zu tragen.

Wesentlicher Punkt des ordentlichen Haushaltes ist der Posten Abwasser und Kläranlage, wobei sich die Ausgaben zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 4,574 Mio. Schilling erhöht haben. Dies resultiert mit dem Beginn der Darlehensrückzahlungen für die Kläranlage mit 1. 1. 1991. Aus diesem Grunde mußten auch die Gebühren mit Jahresbeginn angehoben werden.

Erhöht wurden nach langjähriger Pause auch die Förderungen für Vereine. So erhalten die Sportvereine 468.000 Schilling, soziale Vereine 175.000 Schilling, Kulturvereine 107.000 Schilling und allgemeine Vereine 40.000 Schilling an Zuwendungen; insgesamt also 790.000 Schilling.

Mit 9,5 Mio. Schilling wurde die Renovierung des Turnsaales veranschlagt - die Bauarbeiten werden hauptsächlich in der Ferienzeit stattfinden.

Die Ausgaben im außerordentlichen Haushalt werden durch Zuweisungen aus dem ordentlichen Haushalt, durch Fondsmittel des Bundes, durch Zuschüsse des Landes und durch Kredite aufgebracht.

davon die wichtigsten Untergruppen:

Wasserversorgung	4.120.000,-	4.160.000,-
Abwasser und Kläranlage	9.345.000,-	9.965.000,-
Müllbeseitigung	3.670.000,-	3.465.000,-
Straßenreinigung, Schneeräumung	318.000,-	2.906.000,-
Park-Gartenanlagen, Spielplätze	30.000,-	1.965.000,-
Öffentliche Beleuchtung	50.000,-	1.080.000,-
Friedhöfe	140.000,-	411.000,-
Alpenbad	525.000,-	2.159.000,-

<b>9 Finanzwirtschaft</b>	<b>58.475.000,-</b>	<b>11.680.000,-</b>
---------------------------	---------------------	---------------------

davon die wichtigsten Untergruppen:

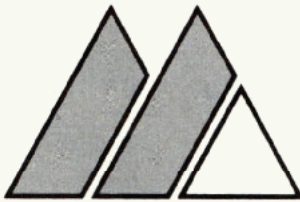
Finanzverwaltung	20.000,-	1.727.000,-
Öffentlich. Abgaben - Gemeindesteuern, wie Grund-Getränkesteuern, Interessenbeiträge, Parkgebühren etc.	10.894.000,-	
Gewerbesteuer	4.883.000,-	
Lohnsummensteuer	14.000.000,-	
Bundesertragsanteile	25.463.000,-	
Landesumlage		4.841.000,-
Sozialhilfverbandsumlage		4.450.000,-

## Die im außerordentlichen Haushalt geplanten Vorhaben für 1991 sind:

Rathausinstandhaltung	500.000,-	Sonst. Straßenbau u. Bauhof	1.400.000,-
Raumordnung	380.000,-	Wildbachverbauung	1.400.000,-
Feuerwehrrüsthaus Pyhrn	600.000,-	Einrichtungen des Straßenverkehrs (Ampel Wutscherkr./Verkehrskonzept)	1.300.000,-
Turnsaalrenovierung Hauptschule	9.500.000,-	Parkplatzbewirtschaftung	720.000,-
Städt. Kindergarten - Erhaltungsarb.	660.000,-	Betriebsförderung	450.000,-
Volkshausrenovierung - 3. Baustufe	15.000.000,-	Weiteren Ausbau der Wasserversorgung	2.400.000,-
Parkplatzerrichtung	2.500.000,-	Endabrechnung der Kläranlage	3.000.000,-
Ausbau der Hauptstraße	1.600.000,-	Weiteren Ausbau der Kanalisation	5.100.000,-
Ausbau der Roseggerstr.	4.000.000,-	Restzahlungen für Alpenbad	300.000,-
Planung und Vorarbeiten f. Niederfeldstr.	1.500.000,-	Grundkäufe und Gebäudeinstandhaltung	3.800.000,-
Aufschließungstr. f. Sportzentrum	1.500.000,-		



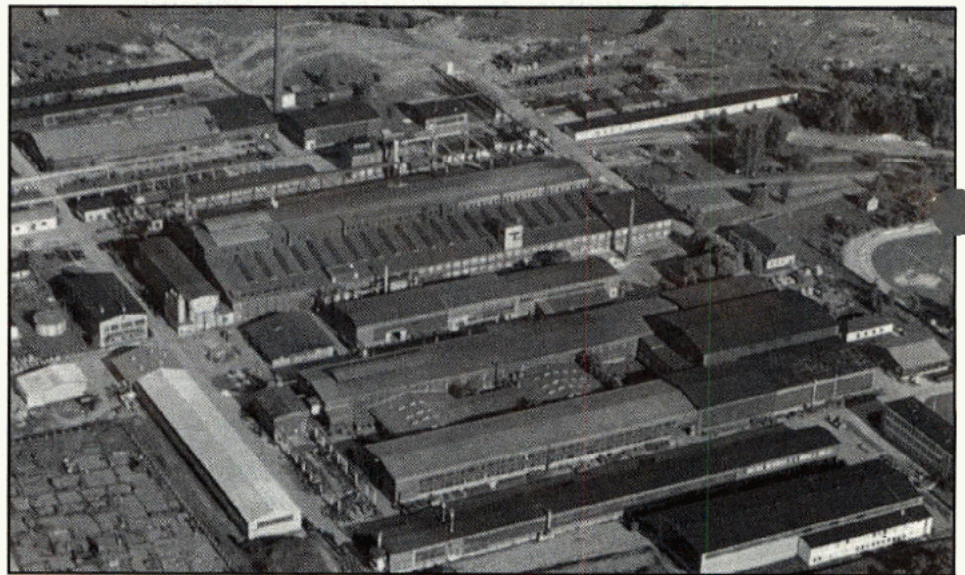
# MASCHINENFABRIK AN



MASCHINENFABRIK  
LIEZEN GES.M.B.H.

„Strong Things“ – Mit diesem Slogan wirbt die Maschinenfabrik für ihre neuen Produkte. Die aus der Wehrtechnik gewonnenen Erkenntnisse kommen der Qualität der Produkte in hohem Maße zugute. In Europa ist die Maschinenfabrik führend auf den Gebieten der Zerkleinerung und Aufbereitung von mineralischen Rohstoffen, Erzen und Kohlen sowie des Recyclings von Altbaustoffen. Mit welcher Unternehmensstrategie Gewerke Assmann die Zukunft der Maschinenfabrik sichern möchte, das werden die kommenden Monate zeigen.

**Nach monatelangem Tauziehen ging der Verkauf der Maschinenfabrik Liezen GesmbH endlich über die Bühne. Der Aufsichtsrat der ÖIAG bestätigte am 13. Februar den ÖIAG-Vorstandsbeschuß, das Werk an den Leibnitzer Industriellen EMMERICH ASSMANN zu verkaufen. Wie sich die momentane Situation aus der Sicht der Mitarbeiter des Werkes darstellt, dazu nimmt der Angestelltenbetriebsrat und Gemeinderat Gottfried Kranzer Stellung.**



Als ein Licht am Ende eines langen Tunnels der Verunsicherung kann man die Entscheidung der ÖIAG bezeichnen, das Werk Liezen an Gewerke Emmerich ASSMANN zu verkaufen. Nach mehr als zwei Jahren ständigem Fürchten um den Arbeitsplatz, wurde der Verkauf von der Belegschaft mehr als positiv aufgenommen. Der Forderung des Betriebsrates, daß die Belegschaft 1:1 mit allen bisher erworbenen Rechten und Pflichten übernommen werde, der Standort in seiner Struktur erhalten und es zu keinem Verschleudern des Staatvermögens ans Ausland kommen solle, wurde voll entsprochen. In Anbetracht dessen, daß das Unternehmen eine außerordentlich wichtige wirtschaftliche Bedeutung, nicht nur für die Stadt Liezen, sondern für die ganze Region hat, wurde vom neuen Eigentümer eine Standortgarantie abverlangt, die auch zugesichert wurde. In der gesamten ASSMANN-Gruppe, die

immerhin mehr als 3 Mrd. Schilling Umsatz pro Jahr erwirtschaftet, stellt das Werk Liezen die größte in sich geschlossene Einheit dar. In einem Gespräch mit Gewerke ASSMANN war zu erfahren, daß er seit Jahren das Geschehen in der MFL mit Interesse verfolgte und den Erwerb der Firma als auch die notwendige Sanierung als persönliche Herausforderung annimmt.

Die 1988 erfolgreich begonnene Restrukturierung der MFL, von einer Waffenschmiede hin zu einer anerkannten Maschinenfabrik, deren Produktionspalette ausschließlich im zivilen Bereich angesiedelt ist, soll auch in Zukunft weiter betrieben und forciert werden.

Die Lehrwerkstätte soll als wichtigstes Instrumentarium zur Facharbeiteraus- bildung nicht nur erhalten, sondern entsprechend aufgewertet und erweitert werden. Eine Kostenbeteiligung durch das Land Steiermark, dem WIFI oder dem Bundesförderungs- institut wird in Erwägung gezogen.

Aus energiepolitischen Erwägungen und der Tatsache, daß sich die Situation am Energie- markt nicht verbessern, sondern eher verschlechtern wird, wurde vom Gewerke ASSMANN auch das unternehmenseigene Kraftwerk in der Klamm bei Rottenmann mit erworben. Im Kraftwerk Klamm werden jährlich ca. 10 Millionen kWh Strom erzeugt, das entspricht 40% des eigenen Strombedarfes.

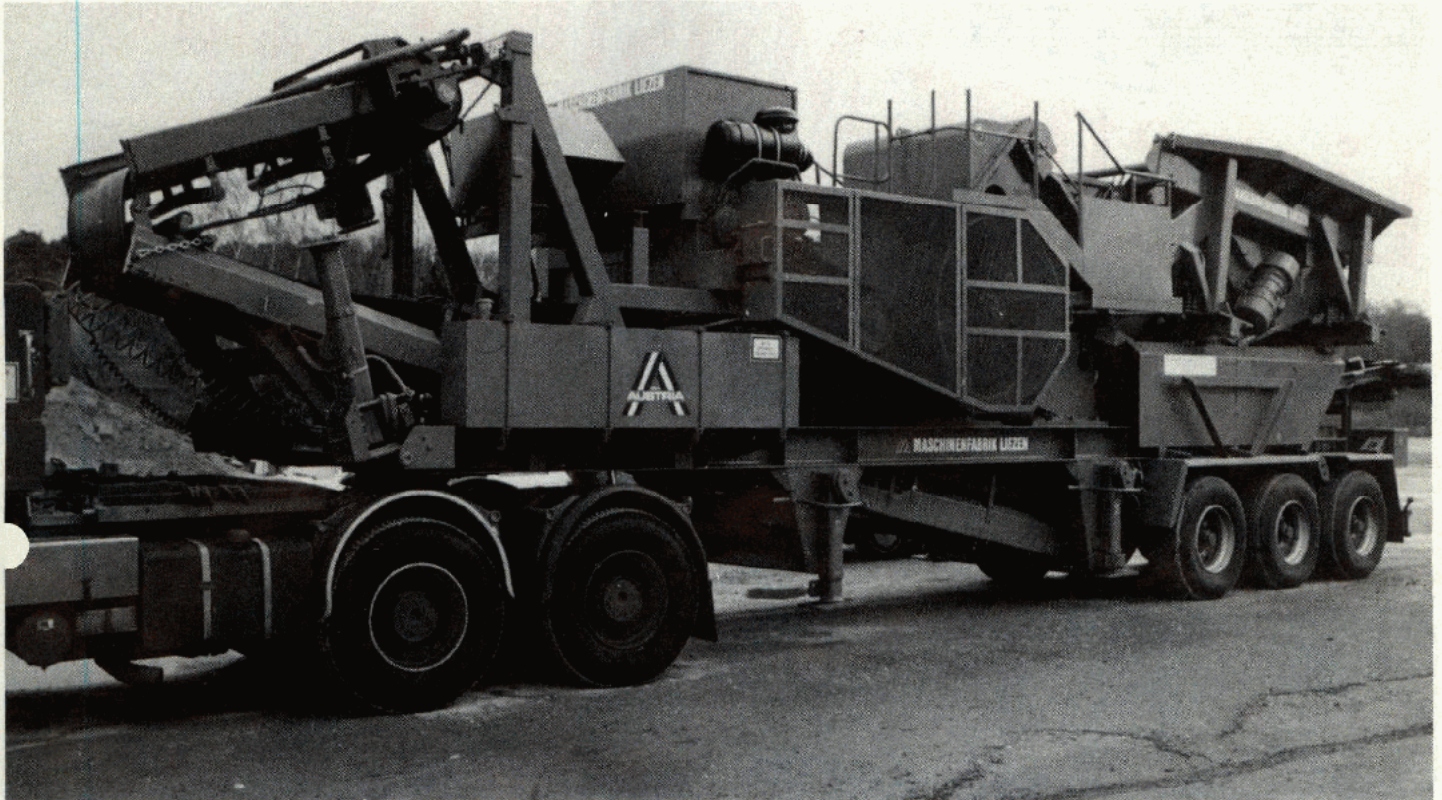
Obwohl zum Zeitpunkt der Betriebsüber-

lassung ausnahmslos alle Mitarbeiter übernommen wurden, sind trotzdem Personalreduktionen, vor allem im Management- und Angestelltenbereich, zu erwarten. Bei Redaktionsschluß hatten bereits zwei Manager der oberen Führungsgarnitur die Kündigung in der Hand. Ersten Aussage zur Folge steht auch Herr Dkfm. Poppo als einer der beiden bisherigen Geschäftsführer nur noch drei Monate in Liezen zur Verfügung. Wie groß die entgeltigen Einschnitte im Personal sein werden, ist aus heutiger Sicht noch nicht abzusehen. Es wird aber von 50 Kündigungen allein im Bereich der Gehaltsempfänger gesprochen. Der Betriebsrat ist darauf bedacht, daß der neue Eigentümer nur dort Aktionen setzt, wo sie unvermeidlich gesetzt werden müssen und sozial vertretbar sind. Mit der Forderung eines Sozialplanes soll versucht werden, die ärgsten Härten, die durch Kündigungen entstehen, zu lindern. Nicht der Mann am Zeichenbrett oder an der Werkbank ist für Fehlentscheidungen der Vergangenheit und der Misere in unserem einst so blühenden Unternehmen zur Rechenschaft zu ziehen, sondern dafür zeichnen andere verantwortlich. Der Betriebsrat hofft, daß die zu erwartenden Maßnahmen möglichst gering gehalten werden, sieht aber nach entsprechender Umorganisation und Neuausrichtung des Werkes einer erfolgreichen Zukunft entgegen.

Gottfried Kranzer, AngBRV



# ASSMANN VERKAUFT!



Großen Erfolg hat man in der Maschinenfabrik mit modernster Technologie wie beispielsweise mit dieser mobilen Recycling-Anlage.



**F**ierlich wurde dem städt. Bauhof kürzlich ein neuer LKW übergeben. Bei dem etwa 1,7 Mio. Schilling teuren LKW handelt es sich um einen 240 PS starken MAN mit Wandler-schaltkupplung und Allrad. Um den Einsatzanforderungen wie Schneeräumung, Straßenerhaltung, Baustofftransporte etc. gerecht zu werden, wurde der neue LKW mit 3 Seitenkippern, einem Frontkran (Reichweite 7,8 m) und einer Hydraulikanlage für den Winterbetrieb ausgerüstet. Im Bild: Bürgermeister Kaltenböck mit Dieter Lamprecht von der Fa. MAN-ÖAF.

## Verkehrsstenogramm

- In der Friedau errichtet die Landesstraßenverwaltung mit Mitteln der Stadtgemeinde ab dem Bahnschranken bis zum Ende der Gartenhaussiedlung einen linksseitigen Rad- und Gehweg.
- Im Frühjahr ist der Bau eines Gehsteiges von der Tischlerei Treusch bis zum Eisenhof geplant. Um Genehmigung der Grund-Inanspruchnahme (Bundesstraße) wurde angesucht.
- Als sei das Einstellen der Parkuhr in Kurzparkzonen für manche Autofahrer zuviel verlangt! Die Zahl der Beanstandungen hat seit Einführung der Parkplatzüberwachung keineswegs abgenommen. Ein Phänomen, das man zuvor auch in anderen Städten, etwa in Leoben, registrieren konnte.

## „Autoslalom“ bald beendet

Einem Autoslalom gleich kommt die Fahrt durch die Grimmingasse oder Admonter Straße. Oft in unregelmäßigen Abständen parkende Autos blockieren zumeist einen Fahrstreifen; und dies, obwohl laut Straßenverkehrsordnung das Parken in solchen Straßen verboten ist, wo der Abstand vom parkenden Auto bis zum gegenüberliegenden Gehsteig weniger als 5 Meter beträgt.

Bis jetzt hat man von seiten der Stadt und der Parkplatzüberwachung ein Auge zugeedrückt. In Zukunft wird jedoch mit Beanstandungen zu rechnen sein, sodaß es auch einer Lösung dieser Parkplatzmiserie in Koordination mit den Siedlungsgenossenschaften bedarf. Vorerst möchte man jedoch die Kennzeichen der „Parksünder“ eruieren, um diese schriftlich von den geplanten Maßnahmen in Kenntnis zu setzen. Betroffen sind hauptsächlich die Anrainer folgender Straßen: Grimmingasse, Rosegggasse, Admonter Straße, Siedlungsstraße, Dr. Karl Renner-Ring.

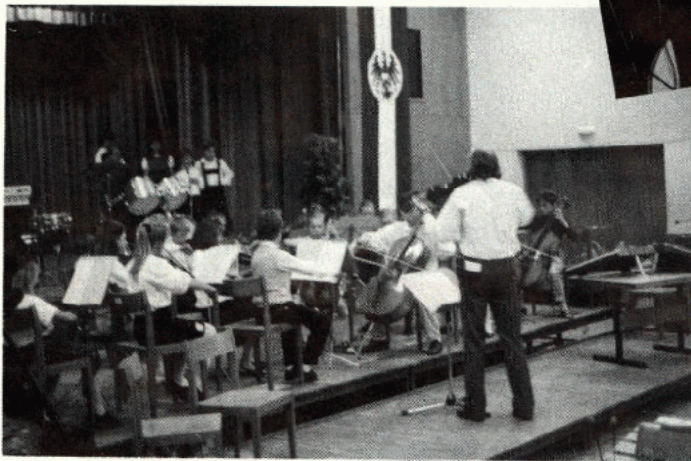


# Liezener Musikfrühling

... vielleicht wollen auch Sie den Frühling musikalisch beginnen!



„Nick“ Fischer und  
seine Schüler



John R. Hauer mit dem Streichernachwuchs



## BEGGARS BANQUET & JANIN

2 junge Rockgruppen

So., 17. 3., 18.00 Uhr,  
Volkshaus, gr. Saal

BEGGARS BANQUET: Melodiösen Heavy-Rock hört man von dieser jungen Gruppe. Mädels und Jungs – packt Eure Tanzschuhe ein! Bandmitglieder: Elmar Steiner, Gernot Schilcher, Ralf Dunkel, Thomas Leutgeb, Charlie Bauer

JANIN: Liezener Rock-Gruppe, die sanfte Balladen ebenso bevorzugt wie kraftvolle, mit amerikanischem Touch angehauchte Rock-songs. Bandmitglieder: Adam Rovcanin, Alois Klewein, Herwig Krumfuß, Ralph Wohlmuther, Harald Gether, Thomas Rieger.

## SOLISTENKONZERT

des Lehrkörpers der  
Städt. Musikschule Liezen

Di., 19. 3., 19.30 Uhr,  
Volkshaus, kl. Saal

13 Musiklehrer unterrichten an der Musikschule über 400 Musik-schüler.

Neben den schon traditionellen Schülermusizierstunden, Klassen-abenden und Schlußkonzerten bieten viele Veranstaltungen den Pädagogen die Möglichkeit, sich solistisch zu betätigen. Werke von Ford, Händel, Brahms, Chopin etc.

## DIE KINDER IN DER ERDE

Theaterstück

Mo., 18. 3., 10.30 Uhr,  
Volkshaus, gr. Saal

Ein Theaterstück nach einer Idee von Gudrun Pausewang für 6 bis 106jährige.

Im Mittelpunkt des Stückes steht unsere stark strapazierte Umwelt. Sie tritt in Dialog mit den Erwachsenen, jedoch ohne Erfolg. Erst durch einen Trick der Erde kann sich unsere Umwelt erholen. Zum Schluß wendet sich die Erde an das Publikum um Mithilfe.

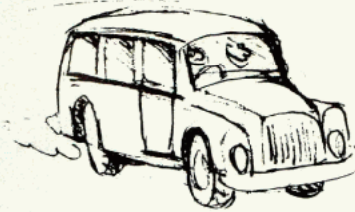
## ENNSTALER JUGENDORCHSTER

Mi., 20. 3., 18.30 Uhr,  
Volkshaus, gr. Saal

Das Ennstaler Jugendorchester wurde 1980 von John R. Hauer gegründet und ist seit 1982 in Liezen beheimatet.

Die gesteckten Ziele – schon von Anbeginn des Erlernens eines Instrumentes das gemeinsame Musizieren zu fördern und zu pflegen – wurden und werden weiterhin verfolgt.

Darüber hinaus ist der erfolgreiche Austausch mit einem Schulor-chester aus den Niederlanden ein Höhepunkt der Orchesterarbeit.



# KULTUR CHARTER

Als Beitrag für das überregionale Kulturzentrum Wolkenstein bietet das Kulturreferat als Serviceleistung einen **Gratis-Bus-transfer** zu zwei Veranstaltungen nach Stainach an. Treffpunkt und Abfahrt jeweils um 19 Uhr am Busbahnhof Liezen. Die Rückfahrt erfolgt im Anschluß an die Veranstaltung.

**Termin 1:** Montag, 18. März – **Metropolis:** Historische Kinoproduktion mit einem Film von Fritz Lang (1926).

**Termin 2:** Samstag, 13. April – **Jura Soyfer „Astoria“:** Probenbühne für das Liezener Kleine Welttheater – Theatergruppe des Absolventenverbandes der HAK/HAS Liezen.

## • P • R • O • G • R • A • M • M

Unter der Patronanz der Liezener Kreditinstitute Bezirkssparkasse, CA, PSK, RAIKA, Volksbank

Datum	Ort	Veranstaltung	Veranstalter	Eintritt
Sa., 16. 3. 19.30 Uhr	Volkshaus gr. Saal	Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle Liezen	Musikverein Liezen	freiw. Spenden
So., 17. 3. 18.00 Uhr	Volkshaus gr. Saal	2 junge Rockgruppen Beggars Banquet & Janin	Kulturreferat der Stadtg. Liezen	S 40,-
Mo., 18. 3. 10.30 Uhr	Volkshaus gr. Saal	Theaterstück: Die Kinder in der Erde	Kulturreferat der Stadtg. Liezen	S 10,-
Di., 19. 3. 19.30 Uhr	Volkshaus kl. Saal	Solisten-Konzert des Lehrkörpers der Städt. Musikschule Liezen	Kulturreferat der Stadtg. Liezen	freiw. Spenden
Mi., 20. 3. 18.30 Uhr	Volkshaus gr. Saal	Ennstaler Jugendorchester	Kulturreferat & Verein zur Förderung des Streichmusik- nachwuchses	freiw. Spenden
Fr., 22. 3. 20.00 Uhr	Volkshaus gr. Saal	Ennstaler Supersession mit Forum L	Kulturreferat der Stadtg. Liezen	Vorverk. S 50,- Abendk. S 70,-
Sa., 23. 3. 19.30 Uhr	Volkshaus gr. Saal	Mit Musik & guter Laune	Walter Kern u. seine Liezener Musikanten	Vorverk. S 40,- Abendk. S 50,-
So., 24. 3. 17.00 Uhr	Volkshaus gr. Saal	The Roaring Sixties Shakin' Gü Combo Beatles Revival Group	Pub Mansio Kino Café & Kulturreferat	Vorverk. S 60,- Abendk. S 80,-

### Kartenvorverkauf für

Ennstaler Supersession, Mit Musik & guter Laune: Trafik Rohrmoser  
The Roaring Sixties: Pub Mansio & Kino Café

### ENNSTALER SUPERSESSION & FORUM L

Fr., 22. 3., 20.00 Uhr,  
Volkshaus, gr. Saal

Die „Bigband Süd“ um Siegfried Feigl und die Bigband „Swing and modern art orchester“ um Mag. Schmatz bilden die konzertanten Hauptacts dieses Abends. Nick Brothers, VHS-345 und Ensembles aus Öblarn und Gröbming umrahmen mit der anschließenden Einladung zur Jamsession das Programm. Geladen sind über 60 Musiker – ab 1 Uhr gibt es, wie bei Forum L schon Tradition, die offene Bühne. Gesamtleitung: Hansjörg Fischer

### THE ROARING SIXTIES Shakin' Gü Combo Beatles Revival Group

So., 24. 3., Einlaß ab 17.00 Uhr,  
Volkshaus, gr. Saal

Eine Flower Power Party im umgestalteten und dekorierten Volkshaussaal.



### ● China stellt sich vor!

Dies ist das Thema einer Sonderausstellung in Liezen. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung präsentiert mit dem Museum für Völkerkunde im Rahmen eines Museumsbus-Projektes diese Kleinausstellung in ganz Österreich.

Am 23. und 24. April steht der Museumsbus allen China-Interessierten in der Fußgängerzone vor der Volksschule offen. Gezeigt werden das kulturelle Schaffen Chinas und zeitgenössische chinesische Malerei.

## ... EINE SÜNDE WERT

In Hinblick auf eine weitere Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum bringen wir eine kurze Übersicht über das Frühjahrsprogramm des Kulturzentrums Wolkenstein:

### Termine:

Montag, 18. März, 10.00 Uhr, 19.30 Uhr: **Metropolis** – Film von Fritz Lang (1926) auf einem Original-Kinoprojektor aus dem Jahr 1899.

Samstag, 23. März, 16.00 Uhr, 19.30 Uhr: **Pink Inc.** – Workshop und Konzert mit Alex Deutsch, George Garzone, Jamaaladeen Tacuma.

Sonntag, 31. März, 19.30 Uhr: **The „März“ Combo** – Jubiläumskonzert der 10-köpfigen Bigband anlässlich Peter Brötzmanns 30-jähriger Bühnenpräsenz.

Montag, 1. April, 19.30 Uhr: **„Birds of Prey“** – Konzert mit Hank Roberts' neuester Kultband.

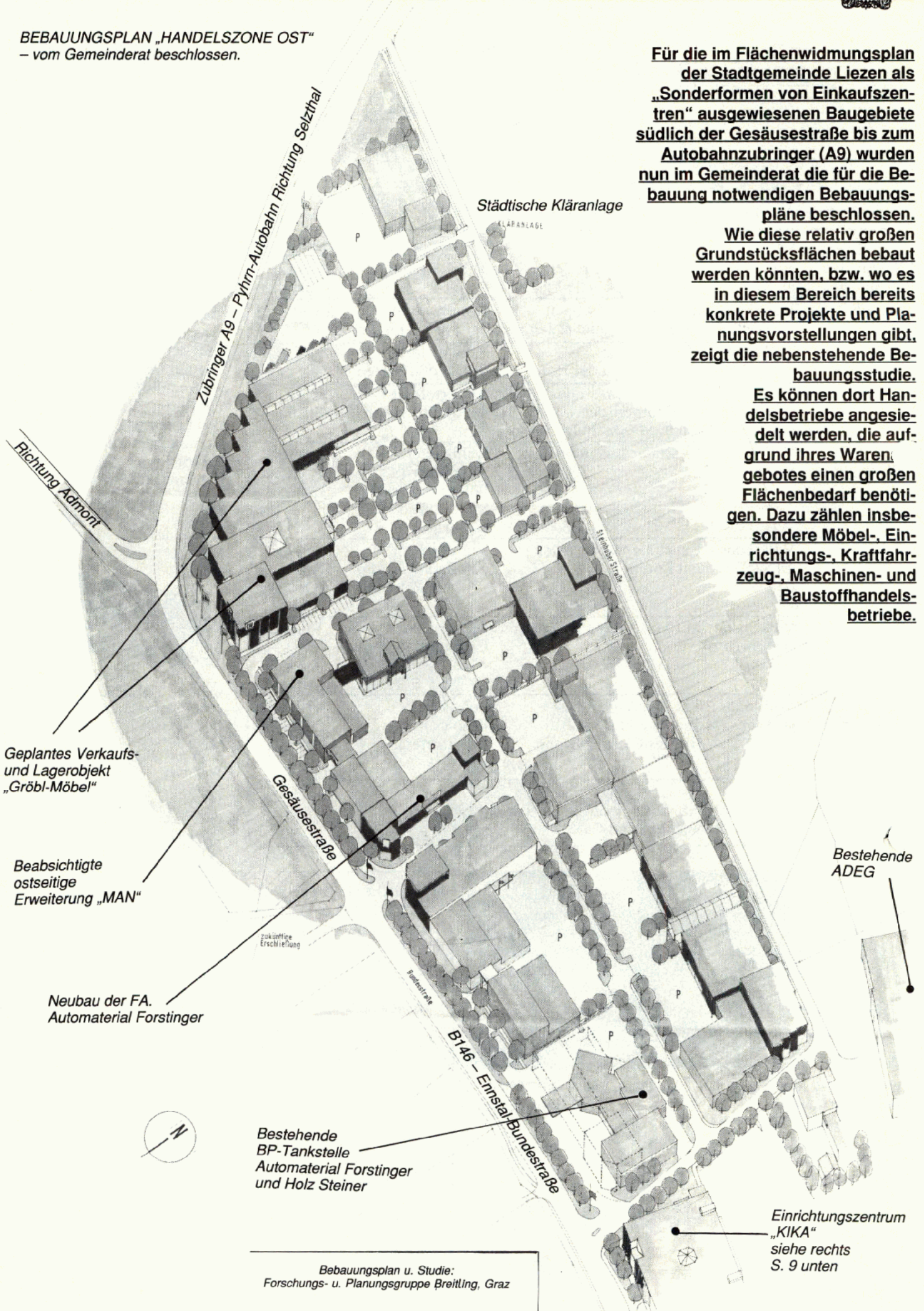
Donnerstag, 4. April, 8.00 Uhr: **Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel** – Original Rock-Musical mit den Schmetterlingen für Kinder und Jugendliche.

Samstag, 6. April, 19.30 Uhr: **Peter Turrini** – Lesung.

Samstag, 13. April, 19.30 Uhr: **Jura Soyfer „Astoria“** – Probenbühne für das Liezener Kleine Welttheater.



**BEBAUUNGSPLAN „HANDELSZONE OST“**  
– vom Gemeinderat beschlossen.



Für die im Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Liezen als „Sonderformen von Einkaufszentren“ ausgewiesenen Baugebiete südlich der Gesäusestraße bis zum Autobahnzubringer (A9) wurden nun im Gemeinderat die für die Bebauung notwendigen Bebauungspläne beschlossen.

Wie diese relativ großen Grundstücksflächen bebaut werden könnten, bzw. wo es in diesem Bereich bereits konkrete Projekte und Planungsvorstellungen gibt, zeigt die nebenstehende Bebauungsstudie.

Es können dort Handelsbetriebe angesiedelt werden, die aufgrund ihres Warengebotes einen großen Flächenbedarf benötigen. Dazu zählen insbesondere Möbel-, Einrichtungs-, Kraftfahrzeug-, Maschinen- und Baustoffhandelsbetriebe.

Geplantes Verkaufs- und Lagerobjekt „Gröbl-Möbel“

Beabsichtigte ostseitige Erweiterung „MAN“

Neubau der FA. Automaterial Forstinger

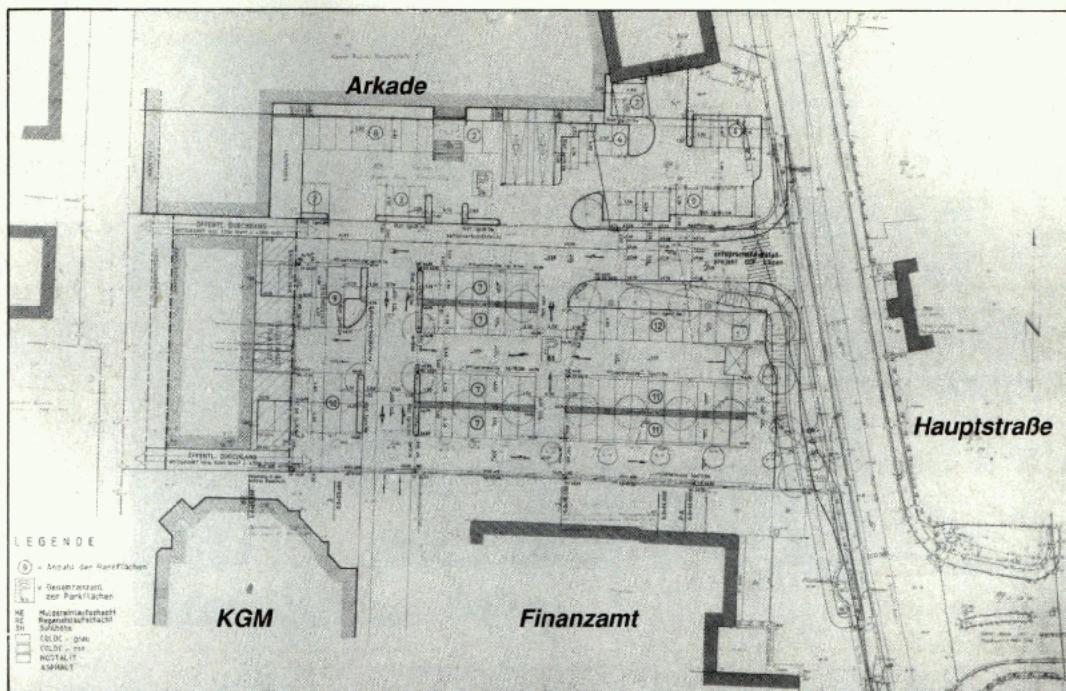
Bestehende BP-Tankstelle Automaterial Forstinger und Holz Steiner

Einrichtungszentrum „KIKA“  
siehe rechts  
S. 9 unten





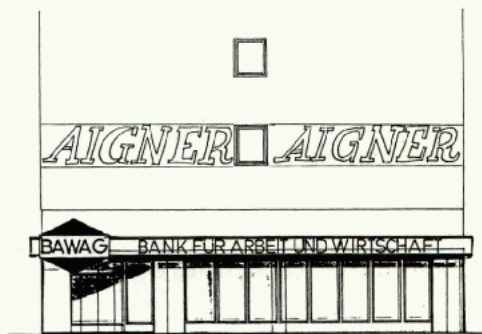
**81** Parkplätze werden nach dem Ausbau des Festplatzes (südlich EZ Arkade) den Autofahrern in Zukunft zur Verfügung stehen. Die Ausgestaltung des Platzes erfolgt teilweise mit Pflastermulden, der gesamte Parkplatz wird entwässert. Ebenfalls neu wird die Beleuchtung sein, außerdem werden 14 Bäume gepflanzt. Nicht ausgebaut wird der westliche Teil, da dieser an die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Rottenmann verkauft wurde und der weitere Ausbau mit der Errichtung der Außenanlagen des geplanten Projektes erfolgt. Der Baubeginn wurde mit 6. Mai festgelegt, die Baufertigstellung ist mit 12. Juli geplant



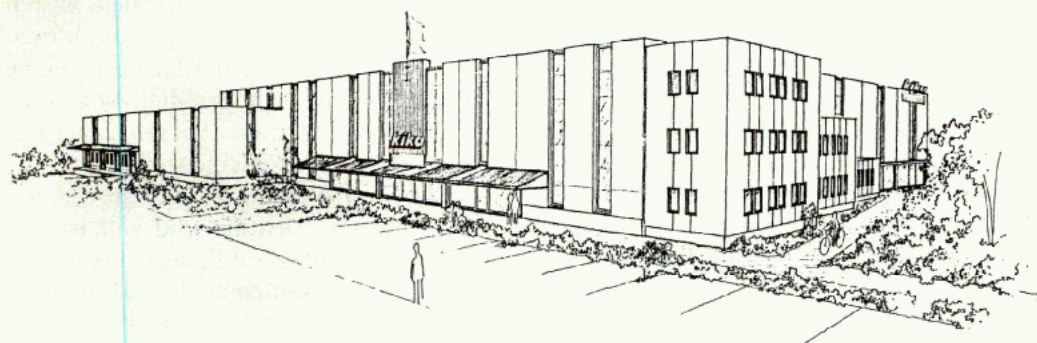
ANSICHT VON DER HAUPTSTRASSE



ANSICHT VON DER EINFAHRT IN DEN HAUPTPLATZ (NORDEN)



**D**ie Bank für Arbeit und Wirtschaft AG wird im Herbst an der Ecke Hauptstraße – Hauptplatz in einem Teil des ehemaligen Modehauses Aigner eine neue Filiale eröffnen.



ANSICHT VON SÜDOSTEN

**D**ie Widmungs- und Bauverhandlung für das Möbelhaus KIKa an der Gesäusebundesstraße wurde positiv abgeschlossen. Die Eröffnung soll im Frühjahr 1992 stattfinden.



Als äußerst großzügig erwies sich die Bezirkssparkasse Liezen. Für die Altenhilfe und den Essenszustelldienst der Stadt Liezen spendete das Bankinstitut einen Fiat Panda vom Autohaus Gruber. Im Bild (von links): Althelferin Monika Berger, Frau Gruber (Autohaus), Vizebgm. Heidi Köck, Vdir. Ewald Gössweiner, Vdir. Mag. Franz Obernhuber.

### ● Familien,

die bereit sind, Kinder aus dem Banater Bergland (Rumänien) für 3 Wochen einzuladen, sucht der Alpenländische Kulturverband Südmark.

Die Eltern der Kinder sind Mitglieder des „Demokratischen Forums der Banater Berglanddeutschen“, sodaß es kaum zu sprachlichen Problemen kommen wird.

Als Termin für die Ferienaktion wurde der **9. – 31. Juli** gewählt.

All jene Familien, die Kindern aus dem Banat schöne Ferien bereiten wollen, können sich bei Herrn Ebner (Stadtamt) bis 30. April ein Anmeldeformular holen.

### ● Liezen hat

ab Anfang April einen neuen Kinderarzt.

Dr. Uwe Enayat, Facharzt für Kinderheilkunde, der seine Praxis bisher in Graz hatte, bezieht ab 1. April die Ordinationsräume von Frau Dr. Nika am Gartenweg 2.

#### Ordinationszeiten:

Täglich 9 bis 13 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag auch  
von 15 bis 18 Uhr,  
sowie nach Vereinbarung.  
Alle Kassen.  
Telefon 03612/23959.



Kinderarzt Dr. Uwe Enayat

### ● Die Bildungsanstalt

für Kindergartenpädagogik sucht Unterbringungsmöglichkeiten für ihre Schülerinnen.

Wie Dir. Mag. Wolf mitteilte, wird die Bundes-Bildungsanstalt immer wieder gebeten, auswärtigen oder auch aus anderen Bundesländern kommenden Schülerinnen bei der Suche nach entsprechenden Unterkunftsmöglichkeiten behilflich zu sein.

Die Unterbringung müßte von Montag bis Samstag erfolgen und die Verköstigung einschließen.

Familien oder alleinstehende Personen, die über einen entsprechenden Platz verfügen, mögen sich mit Direktor Wolf in Verbindung setzen.

### ● Der Klärschlamm

in der Kläranlage Liezen wurde hinsichtlich der landwirtschaftlichen Verwendung geprüft.

Alle Werte entsprechen den sehr strengen Grenzwerten.

Alle Landwirte, die in begrenzten Gebieten an einer Klärschlammaufbringung interessiert sind, können sich an Herrn Schattauer, dem Leiter des Städtischen Bauhofes (Tel. 22881-132) wenden.

Für in Frage kommende Grundstücke wird auf Kosten der Gemeinde eine Bodenuntersuchung durchgeführt, aufgrund derer ein Aufbringungszeugnis erstellt wird, welches die Menge und Art der Klärschlammaufbringung angibt.

### ● Mülltrennung

sollte für jeden Haushalt eigentlich selbstverständlich sein.

Indem Sie Ihren Müll trennen, leisten Sie einen aktiven Beitrag für unsere Umwelt und helfen bei der Vermeidung manchmal hochgiftiger Müllbomben, die unsere Nachkommen vor möglicherweise unlösbare Probleme stellt.

Zur Abgabe wiederverwertbarer, unverschmutzter Altstoffe und gefährlicher Problemstoffe steht Ihnen das neue **Altstoffsammelzentrum** der Müllanlage jeden Freitag von 7 bis 17 Uhr zur Verfügung.

Es darf Ihnen nicht zu mühsam sein, diese Einrichtung schon jetzt zu benutzen.



## Neues aus der

### Auswahl der Neueinstellungen:

**Graeb, Ralph:**

„Der Petkau-Effekt und unsere Strahlende Zukunft“ (Waldsterben, Tschernobyl, niedrige Radioaktivität – was jetzt?)

**Adler/Mackwitz:**

„Öko-Tricks und Bio-Schwindel“ (Damit uns Wirtschaft und Politik nicht mehr für dumme kaufen können.)

**Friedrich/Friebel:**

„Entspannung für Kinder“ (Übungen zur Konzentration und gegen Ängste.)

**Wagner, Manfred:**

„Das österreichische Steuersparbuch“ (Steuerfestspiele für das ganze Jahr.)

**Merkel, Inge:**

„Eine ganz gewöhnliche Ehe“ (Odysseus und Penelope – „Wirklich zu Hause kann ein Mann nur sein, wenn er von irgendwo zurückgekommen ist!“)

**Kast-Riedlinger, Anette:**

„Von nun an bitte ohne mich“ (Amüsante Geschichte einer ungewöhnlichen Karriere.)

**Aitmatov, Tschingis:**

Der Junge und das Meer“ (Ein bewegendes Gleichnis über die moralische Unbesiegbarkeit des Menschen.)

## öffentlichen Bücherei

**Shea, Shirley:**

„Katzensprung“ (Eine mysteriöse Mordserie beunruhigt die Stadt Toronto.)

**Cela, Camilo Jose:**

„Pascual Duartes Familie“ (Das Meisterwerk des spanischen Nobelpreisträgers.)

**Oded Bourla:**

„Nesch-Nesch“ (Die schönsten Fabeln von einem der wichtigsten Kinderbuchautoren des Nahen Ostens – übersetzt von Folke Tegtthoff.)

**Moser, Erwin:**

„Die Wüstenmäuse“ (Ein Mäusemelodram.)

**Janosch:**

„Tiger und Bär im Straßenverkehr“ (... denn der Bär ist nicht dumm, er schaut sich erst um!)

**Korschunow, Irina:**

„Leselöwen Stadtgeschichten“ (Ein weiteres Buch aus der beliebten Serie.)

**Neben fast 1300 Büchern und vielen gängigen Zeitschriften finden Sie in der öffentlichen Bücherei auch Spiele und Tonkassetten für Kinder. Überprüfen Sie das Angebot!**

Öffentliche Bücherei,  
Dr. Karl Renner-Ring 40,  
Liesen,  
(Bundesschulzentrum)

**Öffnungszeiten:**

Di.: 16 bis 19 Uhr

Fr.: 9 bis 11 Uhr und  
16 bis 19 Uhr

## Sportkegler ermittelten Meister



Siegerfoto v. l. n. r.: Fritz Völkl, Elke Mitteregger, Ewald Buder, Johann Eder, Anton Bauer, Elfi Braunsberger.

Seit mehr als 20 Jahren wird in Liezen das Sportkegeln betrieben. Die ersten Stadtmeisterschaften fanden allerdings erst kürzlich statt. Organisiert wurden die Wettkämpfe von den Vereinen UKC und WSV Liezen, die erstmals gemeinsam eine Veranstaltung durchführten. Absolviert wurden je 100 Wurf auf den Bahnen im Volkshaus und im GH.

Schachner. Am Ende konnten Johanna Eder bei den Damen und Ewald Buder bei den Herren jubeln. In den Sportkeglerkreisen denkt man allerdings schon weiter. So sollen die Meisterschaften heuer mit einer Hobbyklasse für Damen und Herren erweitert werden.

**Ergebnisse Damen:** 1. Johanna Eder (WSV) 788 Pt.; 2. Elfi Braunsberger (UKC) 755; 3. Elke Mitteregger (WSV) 748. – **Herren:** 1. Ewald Buder (WSV) 834; 2. Anton Bauer (UKC); 3. Fritz Völkl (UKC) 809.

## Mitarbeiter für Volkszählung gesucht

Im Mai wird wieder die alle zehn Jahre stattfindende Volkszählung (Großzählung 1991) durchgeführt.

Zur Durchführung der Zählung sind mindestens 50 ehrenamtliche Mitarbeiter notwendig. Die Stadtgemeinde ersucht alle Personen, die schon vor 10 Jahren bei der Zählung mitgewirkt haben oder nun Zeit und Interesse zur Mitarbeit haben, sich mit dem Stadtamt (bei Frau Kargl oder Herrn Ebner im Meldeamt – Tel: 22881-129) oder dem Sekretariat (Frau Pirker oder Frau Schwaiger bzw. Herrn Hödl – DW 116) in Verbindung zu setzen.

Für die Zählorgane wird rechtzeitig eine Einschulung abgehalten. Die Erhebungsarbeit ist vorwiegend abends durchzuführen. Die Mitarbeiter erhalten als Entschädigung einen Pauschalbetrag pro gezähltem Haushalt.

## Bezirkscup des Langlauf-Nachwuchses

89 Nachwuchs-Langläufer (Klassen Kinder I bis Schüler II) starteten kürzlich beim Raiffeisen-Intersport-Bezirkscup der Schulen in Liezen/Pyhrn. Bei herrlichem Wetter und bestens präparierten Loipen wurden von einigen Nachwuchsläufern Leistungen geboten, die so manches Talent vermuten lassen.

Publikumshit war ein, nicht zur Cupwertung zählender, Staffellauf mit 11 Teams.

**Die Klassensieger:** A. Huber, G. Kerbl, N. Stecher, K. Gössweiner, S. Brunthaler, R. Kühberger, M. Riedl. –

**Staffelsieger:** Liezen I



# +++ STADTTELEGRAMM +++ STADTTELEGRAMM +++



90: Immervoll Agnes, Grimminggasse 14



90: Elisabeth Robé, Südtirolergasse 6



90: Kaltenböck Stefanie, Pyhrnstraße 33



90: Striedinger Maria, Admonter Str. 3

Fotos: Fröschl



95: Maria Herbst, Tausing 22

## Der Bürgermeister gratulierte:

### 70 Jahre

Riegler Stefan, Höhenstraße 35  
Ochs Georg, Pyhrnstraße 11  
Henn Martin, Tausing 23  
Kirchsteiger Ernst, Brunnfeldweg 22  
Voitle Margarethe, Am Weißen Kreuz 12  
Manner Herta, Salzburger Str. 30  
Ferszly Demetrus, Grimmingg. 19  
Lugsteiner Alfred, Dr. Karl Renner-R. 13  
Kleewein Eleonore, Pyhrn 53  
Fischbacher Hildegard,

Dr. Karl Renner-Ring 39

Rohrauer Johanna, Rosegggasse 5  
Praster Dorothea, Hauptstraße 16

### 75 Jahre

Mitterhuber Maria, Siedlungstr. 13  
Jetschko Lucia, Rosegggasse 10  
Kaupa Maria, Admonter Straße 35  
Nagl Ernst, Dr. Karl Renner-Ring 5  
Stieg Pauline, Dr. Karl Renner-Ring 23  
Peyrer Magdalena, Altenheim Schladming

### 80 Jahre

Zechner Adelheid, Höhenstraße 60  
Weber Stefan, Admonter Straße 39  
Meyer Wilhelm, Pyhrn 65  
Lemmerer Wilhelmine, Pyhrn 35  
Pauer Stefanie, Oberdorfer Weg 9  
Pickenhahn Silvester, Reithal 37  
Grogger Rudolf, Kernstockgasse 9  
Pürkl Berta, Dr. Karl Renner-Ring 15

### 85 Jahre

Speer Eduard, Dr. Karl Renner-Ring 28  
Eder Maria, Altenheim Döllach  
Hüfinger Anton, Pyhrnstraße 14

### Goldene Hochzeit:

Unterdechler Friedrich und  
Maria, Ausseer Straße 39  
Winkelmayr Otto und Herta,  
Schlagerbauerweg 4

## Geburten:

**Mädchen:** Otto und Martina Kreiter eine Larissa; Johann und Renate Reiter eine Marion; Christine Zandl eine Nicole; Brigitte Pölgutter eine Bianca-Maria; Birgit Fleischmann eine Nina Jasmin; Dieter und Elisabeth Kollau eine Lisa; Hildegard Pölgutter eine Isabel; Magdalena Kriechbaum eine Katrin; Wolfgang und Isolde Grießer eine Kristina Maria; Peter und Petra Slansek eine Jessica; Herbert und Monika Traisch eine Martina; Peter und Leopoldine Schnepfleitner eine Daniela; Ingrid Jansenberger eine Carina; Helmut und Ingrid Schleyer eine Eva.

**Knaben:** Fritz und Isolde Faninger ein Patrick; Karin Zeiselberger ein Manuel; Dietmar und Bettina Donaubauer ein Kevin; Manuela Schüttner ein Philipp; Karl und Erika Stieg einen Arnold.

## Sterbefälle:

Pensionistin Friederike Schleipfner (67); Pensionist Gustav Kreuzmann (82); Pensionist Engelbert Ruppacher (62); Köchin Anastasia Pecjak (60); Pensionist Siegfried Zuber (82); Pensionist Franz Spreitz (60); Pensionistin Ludmilla Dürnberger (89); Pensionistin Leopoldine Pichler (65); Pensionistin Romana Fekonja (68); Pensionistin Maria Mitterhuber (76).

### Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Ausseer Str. 42 von 9 bis 13 Uhr. 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 6. Dezember.

## Eheschließungen

Moik Gerhard Manfred und Preis Elke, beide Maishofen  
Dkfm. Mag. rer. soc. oec. Moser Gerd Franz und Mag. phil. Zechner Karin, beide Liezen  
Gruber Josef und Pretterebner Sabine, beide Liezen  
Michiels Peter Wolfgang und de Crinis Rosmarie, beide Weißenbach  
Neuhauser Franz, Eisenerz und Rainer Ingrid, Linz

### Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft von 9 bis 12 Uhr. 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 23. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember.